

Gemüsearten

Starkzehrer

Die starkzehrenden Gemüse werden im ersten Feld (1.Tracht) kultiviert. Sie benötigen eine besonders gute Humus- und Nährstoffversorgung: im Spätherbst Stallmist, Kompost oder anderes organisches Material (Gründüngung) ausbringen und etwas eingraben.

Nährstoffbedarf pro m² und Jahr 16 g N, 7 g P, 20g K, Kompost 3-4 Liter, als Ergänzungsdünger 30 – 50 g Hornmehl oder Hornspähne.

Vor der Pflanzung den Boden lockern und pflanzfertig richten. Gemüsevolldünger gemäss Angaben des Herstellers einarbeiten.

Starkzehrende Gemüse sind:

Kohl- Kabisarten, Zucchetti, Lauch, Sellerie, Kürbis/ Patisson, Stielmangold, Kartoffeln, Gurken, Mais, Tomaten, Broccoli, Spinat, Aubergine, Paprika, Schnittmangold, Melonen, Fenchel.

Mittelstarkzehrer

Die mittelstarkzehrenden Gemüse werden im zweiten Feld kultiviert. Sie werden nicht auf frisch mit organischer Substanz versorgtem Boden angebaut und folgen als 2. Tracht nach den Starkzehrer.

Nährstoffbedarf pro m² und Jahr 10 g N, 5 g P, 15 g K, Kompost 2-3 Liter

Der Boden wird im Spätherbst grobschollig umgegraben. Vor der Pflanzung werden die Beete pflanzfertig gerichtet und gleichzeitig wird Gemüsevolldünger eingearbeitet.

Mittelstarkzehrende Gemüse sind:

Rettiche, Rüebli, Kopfsalat, Krachsalat, Endivien, Cicorino, Zuckerhut, Schnittsalat, Lattich, Schwarzwurzeln, Spargeln, Zwiebeln, Federkohl, Herbstrüben, Zwiebeln, Topinambur, Stangenbohnen, Kohlrabi, Randen, Rhabarber und dazu auch das Beerenobst.

Schwachzehrer

Die schwachzehrenden Gemüse werden im dritten Feld kultiviert, (3. Tracht) als Zwischen- oder Nachfolgekulturen.

Nährstoffbedarf pro m² und Jahr 6 g N, 3 g P, 10 g K, Kompost 1-2 Liter

Vor der Pflanzung werden die Beete pflanzfertig gerichtet und wenig Gemüsevolldünger eingebracht.

Schwachzehrende Gemüse sind:

Erbsen, Kefen, Kiefelerbsen, Knackerbsen, Puffbohnen, Buschbohnen, Radieschen, Nüssler, Kresse, Zwiebeln (gesteckt), Winterportulak, Brüsseler, Knoblauch und Kräuter